Steinbruchstrasse 12
6468 Attinghausen
Telefon 041 870 88 89
info@zaku.ch
www.zaku.ch

Attinghausen, 26. Oktober 2026

Medienmitteilung

ZAKU Generalversammlung Herbst 2026: Budget 2027 und Aktienkapitalreduktion im Mittelpunkt

An der Generalversammlung der ZAKU stehen das Budget 2027 und die geplante Reduktion des Aktienkapitals im Mittelpunkt. Zudem wird über die künftige Handhabung von Unterflurcontainer-Systemen abgestimmt und über verschiedene betriebliche und organisatorische Entwicklungen informiert.

Am 2. November 2026 treffen sich die Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden als Aktionäre der ZAKU sowie die geladenen Gäste zur ordentlichen Herbst-Generalversammlung. Im Mittelpunkt stehen das Budget 2027 sowie die Abstimmung über die geplante Aktienkapitalreduktion.

Budget 2027: Erwarteter Gewinn von CHF 763'000

Die von der ZAKU gesammelten Abfallmengen im Kanton Uri verändern sich seit Jahren nur geringfügig. Ebenso sind 2027 gleichbleibende Schlackenlieferungen auf die Deponie zu erwarten. Für das Geschäftsjahr 2027 rechnet der Verwaltungsrat der ZAKU daher mit einem Gewinn von CHF 763'000. Das voraussichtlich gute betriebliche Ergebnis erlaubt es, geplante Investitionen in Anlagen und Deponie direkt abzuschreiben sowie Rückstellungen für den Abschluss und die Nachsorgen der Deponie Eielen zu tätigen. Im Rahmen der Generalversammlung werden die wesentlichen Positionen des Budgets erläutert und wichtige Kostenpunkte näher beleuchtet.

Abstimmung über die Reduktion des Aktienkapitals

Ein weiterer Schwerpunkt bildet die bereits vorgeschlagene Reduktion des Aktienkapitals um CHF 5.0 Mio. Über den entsprechenden Antrag wird an der Generalversammlung abgestimmt. Wird der Antrag angenommen, werden die Statuten der ZAKU anschliessend angepasst und der Betrag von CHF 5.0 Mio. an die Gemeinden entsprechend ihren Anteilen am Aktienkapital ausbezahlt.

Künftige Handhabung von Unterflurcontainer-Systemen

Ebenfalls zur Abstimmung gelangen die Anträge des Verwaltungsrats zur künftigen Handhabung von Unterflurcontainern. Die Gemeinden haben vorgängig einen Bericht mit den entsprechenden Anträgen und Erörterungen erhalten. An der GV werden die Anträge zur Beschlussfassung vorgelegt.

Weitere Informationen aus dem Betrieb

Abschliessend werden die Gemeinden über die ebenfalls bereits thematisierte Einführung einer Finanz-Anlagerichtlinie, die erste erfolgreiche Banderhöhung der Schlacke-Aufbereitungsanlage sowie über Anpassungen bei den Spezialsammlungen von Kunststoff und Speiseabfällen informiert.

Kontakt:

Marc Rothenfluh, VR Präsident
Im Ried 36, 6462 Seedorf
Telefon 079 348 43 37
marc.rothenfluh@gmail.com

Thomas Gisler, Geschäftsführer
Steinbruchstrasse 12, 6468 Attinghausen
Telefon: 041 870 88 89 / 079 502 09 81
thomas.gisler@zaku.ch

ZAKU – Zentrale Organisation für die Abfallbewirtschaftung im Kanton Uri

«Nichts ist für uns so spannend wie das, was Sie wegwerfen.»

Im Auftrag aller Gemeinden organisiert die ZAKU die zuverlässige, umweltgerechte und wirtschaftliche Abfallbewirtschaftung im Kanton Uri. Sie ist als spezialrechtliche Aktiengesellschaft organisiert. Die gesetzlichen Grundlagen finden sich im Kantonalen Umweltgesetz. Ihre Aufgaben erfüllt sie durch Strassensammlungen und Sammelstellen, mit dem Ziel einer modernen Abfallwirtschaft, in der Service und Ökologie verbunden sind. Daneben betreibt sie in der Eielen eine Deponie für Kehrichtschlacken.